



Die Gründungsversammlung unseres Vereines
dem der Name

„Sportvereinigung-Union Mooskirchen - Söding
gegeben wurde, fand am 9. Oktober 1960 statt.“



Seit

1960



27. 1. 1961 Zahl: SD Ver No 1/2-1961
Inhaltsabteilung für Steiermark



Finanzamt Voitsberg

Abgabenbemessung durch das Finanzamt für Gebühren und Verkehrssteuern

Original überreicht / zur Post gegeben

am 03. März 1998 ERFNR. 700205/98

Beilagen

SCHENKUNGSVERTRAG

errichtet und abgeschlossen am heutigen Tage zwischen

Ortel

1) den Ehegatten Herrn Josef TANZER, geb. am 21. Jänner 1931, Pensionist, und Frau Inge TANZER, geb. am 14. April 1941, Pensionistin, beide wohnhaft in 8010 Graz, Wartingergasse 7, als gemeinsame Geschenkgeber einerseits und

2.) dem Union Sportverein Draxler Mooskirchen, 8562 Mooskirchen, vertreten durch seine zeichnungsberechtigten Funktionäre, als Geschenknehmer andererseits, wie folgt:



Die Einantwortungstrages von Liegenschaft deren Gut (Gebäude) 18.381 m²

Grund der Schenkungsvertragsgüter der Mooskirchen, zu Baufl. Ausmaß von

Gegenstand dieses Vertrages ist das Grundstück Nr. 238 der Einlagezahl 27 GRUNBUCH 63342 Mooskirchen.

2.)

Die Ehegatten Josef und Inge Tanzer, in der Folge kurz Geschenkgeber bezeichnet, schenken und übergeben an den "Union Sportverein Draxler Mooskirchen" in der Folge kurz Geschenknehmer genannt, und dieser übernimmt im Schenkungswege von den

1960 - 1969

Die Gründungsversammlung unseres Vereines

dem der Name

„Sportvereinigung - Union Mooskirchen - Söding
gegeben wurde, fand am 9. Oktober 1960 statt.“



27. 1. 1961 Zahl: SD Vu No 12-1961
Inhaltsdirektion für Steiermark

Zum Vorstand wurden gewählt:

Obmann: Engelbert Huber, Kaufmann, geb. 5.12.1913
Stellvertreter: Walter Rieger, Schriftsetzer, geb. 16.6.1934

Kassier: Franz Hörmann, Sattler, geb. 4.9.1934
Stellvertreter: Karl Hahn, Elektriker, geb. 6.4.1940

Schriftführer: Schmiedel Fritz, Kfm. Angestellter, geb. 27.12.1943
Stellvertreter: Franz Steiner, Student, geb. 9.8.1941

Folgende Sektionen sind für das Jahr 1960-61 gegründet worden:

Fußball: Sektionsleiter: Adolf Lederer, Angestellter, geb. 28.11.1920
Stellvertreter : Josef Kriegl,

Tischtennis: Sektionsleiter: Ernst Zweiger, Landarbeiter, geb. 19.2.1937
Stellvertreter : Günter Moser

Schach: Sektionsleiter: Dr. Karl Maier

1960 – 1969



Jugend 61/62: Von links: Oswald, Wiedner, Steiner P., Schwabl, Gutschi, Hammer, Ehgartner, Harzl, Daradin F, Keutz, Stangl



KM 62/63 St. v. l: Ehgartner, Kriegl, Daradin, Oswald, Holzer, Trost, Hockend v l.: Hammer, Homola, Gutschi, Schauko, Langusch.



Hoppla, Tormann Konrad Alois war zu kurz..

Die Bedingungen waren nicht gerade berauschend. Als Spielplatz stand uns eine Wiese bei der heutigen Autobahnauffahrt zur Verfügung. In einer Holzhütte mit zwei Umkleidekabinen und einem kleinen ‚Schirkammerl‘ herrschte immer reges Gedränge, dazu kam die ‚Komfort-Dusche‘ in Form eines Brunnens. Abwechselnd bediente immer jemand den Brunnen, während sich die Anderen wuschen bzw. den Dreck vom Leibe holten.

In den Meisterschaftsbetrieb stieg man in der Saison 1961/62 mit der Kampfmannschaft und einer Jugendmannschaft (entsprach einer heutigen U19) ein. Ab Mitte der 60er kam dann eine so genannte ‚Reserve‘ dazu. Heim- und Auswärtsspiele fanden in folgender Reihenfolge statt: Junioren, Reserve und Kampfmannschaft.

Geld war so gut wie keines vorhanden. Eintrittsgeld, private Spenden und kleine Zuwendungen von der Gemeinde reichten für den Spielbetrieb. Für die Spieler gab's manchmal – nach erfreulichen Ergebnissen – ein Bier und dazu ein Gulasch beim Tanzer.

1967 wurde der Maskenball ins Leben gerufen. Anfang der 70er dann mit dem Berglandecko und unserem – inzwischen leider verstorbenen - Th. Unterhuber Hans.

1960 – 1969

Sportlich hatten wir im ersten Jahr natürlich Anlaufprobleme, (vorletzter Platz), aber bereits in der 2. Saison konnten wir unter 13 Teams den 5. Rang belegen.

1965 wurde der erste Meistertitel eingefahren. In den beiden Aufstiegsspielen gegen den Meister der 2. Kl. West/B, Wies, scheiterten wir mit 3:3 und einem 2:3 (drei Minuten vor Schluss führten wir noch 2:1) nur denkbar knapp.



So wurden Siege gefeiert...

Aufgrund einer Klassenreform 1966 (eine dritte Klasse wurde ins Leben gerufen) waren wir in den Saisonen 66/67 und 67/68 für zwei Meisterschaftsjahre nicht letztklassig. Der erste 'echte' Aufstieg gelang in der Saison 1968/69, womit wir uns 'erstklassig' nennen durften.



KM 63/64: St. v. links: Stangl, Harzl, Langusch, Schauko, Unterhuber, Trost H.,
Hockend: Hahn, Homola, Starchl, Holzer, Daradin E.

Das waren noch Zeiten !

Anno 1967 wurde einer unserer besten Spieler der 60er Jahre, Josef H., bei einem Spiel ausgeschlossen, und der Pass wurde von Schiri H.

(aus Ligist) einbehalten. War es Zufall oder nicht, jedenfalls tauchte nach dem Spiel Schiri H. in unserem Stammlokal auf. Es dauerte nicht lange, und auf dem Nebentisch schnapsten Josef H. und Schiri H.

Auf die Frage worum es geht, antwortete Josef H. „Wenn er gewinnt, bekommt er eine Kiste Bier, gewinne ich, so krieg ich meinen Pass zurück“. Josef H. gewann das Bummerl und war am nächsten Wochenende wieder im Einsatz...



KM 68/69: St. von. links: Obm. Bgm. Engelbert Huber Sen. Kriegl, Lesky F., Keutz, Stangl, Bäuchl, Eberhart, Holzer, Hörmann, Finster.
Hockend: Schauko, Ehgartner, Muhri, Krakolinig, Hammelhofer, Bauer.



Gemeinde St.Johann-Köppling

8565 St. Johann ob Hohenburg 83

Tel. 03143/2251, Fax: 03143/2251/16

e-mail: gde.stjohann@westnet.at

Jänner 2010

Gratulation dem USV Draxler Mooskirchen zum 50 Jahr Jubiläum

Bei dieser Gelegenheit gratuliere ich im Namen der Gemeinde St. Johann – Köppling auch den Fußballern zu den sportlichen Erfolgen, die Vorbild für unsere Jugend sind. Die Leistungen sind unter anderem durch die finanzielle Unterstützung der Sponsoren, der Marktgemeinde Mooskirchen und vor allem durch die vielen ehrenamtlichen Stunden, welche von den Funktionären und Mitarbeitern in ihrer Freizeit geleistet werden, möglich.

Seit Bestand des Sportvereines gibt es eine intensive Beziehung mit unserer Gemeinde, im Sport- und Funktionärsbereich. Dies ist auch ein sichtbares Zeichen für die funktionierende Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg und gerade die Jugendarbeit ist unverzichtbar und ein wesentlicher Grund für die finanzielle Unterstützung der vorbildlichen Arbeit.

Allen Mitarbeitern und Funktionären ein herzliches Danke und den jugendlichen sowie erwachsenen Fußballern weiterhin viel sportlichen Erfolg und Gesundheit.

Bürgermeister

Erwin Dirnberger
Erwin Dirnberger



1970 - 1979



Guggi Erwin hat den Ball unter Kontrolle, aber wo sind die Anderen ?



Nachwuchs 69/70 mit Betreuern Brenner J. und Schauko.



KM 72/73: St. von links: Porta, Erjauz, Schmölzer, Schmidt, Guggi, Schauko. Hockend: Keutz, Stangl, Dirnberger, Lanegger, Erjauz, Trost G.

Die 70er-Jahre waren mehr als ereignisreich. 1972 konnte der damalige Rapid-Wien-Präsident Kom. Rat Josef Draxler als Sponsor und als Ehrenpräsident gewonnen werden. Zugleich wurde der Vereinsname geändert, und lautete nun „Josef Draxler Union Mooskirchen“.

Die Autobahn verdrängte unseren Sportplatz, so mussten wir von Sept. 72 bis Mai 73 unsere Spiele in Lannach austragen. Als neues Areal stellte uns Herr Tanzer den heutigen Hauptplatz zur Verfügung. Abgeschlossen wurde ein Pachtvertrag mit 40 Jahren Laufzeit, um EINEN symbolischen Schilling pro Jahr.

Das war die eine Seite. Die andere war, nun aus dieser Wiese einen Sportplatz zu machen. Mit großem finanziellen Aufwand, natürlich mit tatkräftiger Unterstützung seitens der Gemeinde und mit vielen freiwilligen Helfern aus dem Umkreis des Sportvereines, konnte man Anfang Juni 1973 die neue Sportanlage in Betrieb nehmen.

1970 – 1979

Die offizielle Eröffnung fand am 11.6.1973, es war ein Pfingstmontag, statt. Es gastierte Rekordmeister Rapid Wien zu einem Freundschaftsspiel auf unserer neuen Anlage. Rund 2000 Zuseher ließen sich diesen Leckerbissen nicht entgehen.

Die Grün-Weissen hatten mit Andrich, Fuchsbichler, Pajenk, und ‚Stani‘ Kastner gleich 4 Steirer in ihren Reihen!

Die Partie endete 2:6 (1:2)
Tore: Trost Günter, Hösele;
Kastner 3, Gronen, Gallos
Ritter.



Die beiden Mannschaften bei der Begrüßung...

Ein weiterer Höhepunkt im Erfolgjahr 1974 war unser Vorspiel im Wiener Stadion zur Europacup-Partie Rapid Wien – Bayern München (2:3). Wir verloren gegen SV Wienerberger mit 3:4 vor 20000 Zusehern. Ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten!



Bunt gemischt, Rapid in weissen Dressen, Mooskirchen in grüner Garnitur.

Aufstellung Rapid: Andrich (Fuchsbichler), Fak, Pajenk, Persidis, Krause, Walzer, Scheffel, Hof N., Gronen, Kastner, Ritter, Gallos.
Aufstellung Mooskirchen: Lannegger (Reinbacher), Bauer W., Schmölder, Erjauz, Holzer, Trost J., Schmid, Bauer O.(Hösele), Trost G., Guggi:

24.März 1974

Führungswechsel im
Vereinsvorstand!

Bürgermeister Engelbert Huber
legte nach 14 erfolgreichen Jahren
das Amt des Obmannes zurück.

Zum neuen Obmann wurde
Josef Kriegl gewählt, der den Verein
schließlich bis 1992 führen sollte.



Josef Kriegl löst.....



.....Bgm. Engelbert Huber ab.

1970 – 1979



Die Meistermannschaft 1973/1974:

St. v. l.: Finster, Kriegl, Bgm. Trost, Hösele, Taucher, Tieber, Trost. J., Bauer W., Keutz, Guggi, SL Hahn, Trainer Payk.
Hockend: Erjautz, Trost G., Maier, Reinbacher, Geiregger, Muhri, Schmid, Huber W.



U20 1975, mit Trainer Guggi Erwin.



U12 1976-1977 mit Muhri Otto.

Wie lief es nun sportlich
in den 70er Jahren ?

Die Kampfmannschaft etablierte sich in der 1.Klasse und hielt sich bis 1972 durchwegs im Mittelfeld.

1973 erreichten wir den ausgezeichneten 2. Platz, womit man in die neu gegründete Gebietsliga aufstieg.

Legendär auch das Nachtragsspiel gegen den ewigen Rivalen aus Ligist am 25.11.1973 vor 700 Zusehern (!!!). Die Gäste gewannen mit 1:0 und waren somit Herbstmeister vor unserer Mannschaft. Die Revanche gelang im Frühjahr darauf, Trost Hans erzielte unser Siegstor in Ligist.

In der Saison 73/74 wurden wir schließlich überlegen Meister und spielten im Jahr darauf in zweithöchsten Steirischen Liga.

In der Saison 74/75, in der Unterliga wo wir z. B. Hartberg, Gratkorn, Fürstenfeld, Frohnleiten, usw. als Gegner hatten, verloren wir in der letzten Runde die entscheidende Partie in Anger mit 2:3 und mussten wieder in die Gebietsliga absteigen.

In dieser Liga sollten wir uns dann – aber das wussten wir zu diesem Zeitpunkt natürlich noch nicht – mehr oder weniger erfolgreich bis 2006 bewegen, waren einige Male dem Aufstieg sehr nahe und "überstanden" mehrere Klassenreformen.

Mitte der 70er, genau genommen 1976 kam zum Hauptspielplatz noch das Trainingsgelände dazu.

Vorausgegangen ist ein Grundstück-Tausch zwischen Herrn Josef Tanzer und zwei weiteren Grundbesitzern.

Und nun zum Nachwuchs.

Da änderte sich einiges, sowohl auf Verbands- wie auch auf Vereinsebene. Hatte man in den 60ern bloß eine Jugendmannschaft, so ging man mit dem Einstiegsalter schrittweise hinunter, anfangs mit einer U16, später mit U14 usw., heute gibt es überall eine U8/U9.

Mitte der 70er fand sozusagen die Grundsteinlegung in Mooskirchen für

„gute Nachwuchsarbeit“ statt. Als Nachwuchsbetreuer (bis zur U20) standen Muhri Otto, Brenner Johann und Walter Freiheim zur Verfügung.

Ing. Bauer Otto, unser heutiger Obmann, kümmerte sich um die ‚Kleinen‘ sprich einer U15 und einer U12. Seine Arbeit sollte bald Früchte tragen, Bauer Otto erreichte mit ‚seiner‘ U15 im Juni 1977 das Steirische Finale um den Ircher-Cup. Wir verloren gegen den GAK knapp mit 1:2.

1970 – 1979



U15 1977, diese Mannschaft unterlag im Ircher-Cup-Finale gegen den GAK mit 1:2.



U15 1979, mit Bauer Otto und Muhri Otto.



Mooskirchen und

Im Fußballturnier der Knirpse gab es gestern einen Kampf an zwei Fronten. In Deutschlandsberg eroberte die Mannschaft von Mooskirchen den Sieg der Vorrundengruppe drei und ist damit ebenso ins Semifinale aufgestiegen wie das Grazer Team von Pfarre Christkönig. Die Christkönig-Knirpse waren eine Klasse für sich: vier Siege, 16 : 1 Tore. An diesem Team wird die Konkurrenz auch im Semifinale ganz schön zu „knabbern“ haben.

Siehe Schlagzeilen -- > von einem ‚Kleine Zeitung‘-Knirpsturnier aus dem Jahr 1978 in Deutschlandsberg!

Vorrunden- gruppe 3

- 1 Liverpool St. Peter — VS Frauental 0 : 1 (0 : 1). — Tor: Baumann.
- 2 Mooskirchen — Eibiswald 1 : 0 (1 : 0). — Tor: Stangl.
- 3 Anderlecht Groß St. Florian — Liverpool 1 : 0 (0 : 0). — Tor: Deutschmann.
- 4 Frauental — Mooskirchen 0 : 0.
- 5 Eibiswald — Anderlecht 1 : 0 (0 : 0). — Tor: Krottmair.
- 6 Liverpool — Mooskirchen 0 : 1 (0 : 1). — Tor: Stangl.
- 7 Frauental — Eibiswald 0 : 0.
- 8 Mooskirchen — Anderlecht 1 : 0 (0 : 0). — Tor: Weixler.
- 9 Eibiswald — Liverpool 1 : 0 (0 : 0). — Tor: Krottmair.
- 10 Anderlecht — Frauental 0 : 0.

Tabelle

1. Mooskirchen	4	3	1	0	3	0	7
2. Eibiswald	4	2	1	1	2	1	5
3. Frauental	4	1	3	0	1	0	5
4. Anderlecht	4	1	1	2	1	2	3
5. Liverpool	4	0	0	4	0	4	0

Nachtrag Vorrundengruppe 2



Kampf um jeden Zentimeter Boden gab's bei der Vorrunde drei Deutschlandsberg.

KNIRPSTURNIER IN DEUTSCHLANDSBERG:

Die Mooskirchner waren einfach nicht zu biegen

Gespickt mit den stärksten Einzelspielern, mannschaftlich geschlossen — so präsentierten sich in der dritten Vorrunde des Knirps-Turniers der „Kleinen Zeitung“, des „Sporthauses Werding“ und der „Sparkasse“ in Deutschlandsberg die Minis aus Mooskirchen.

1980 – 1989



U11 1981, mit Betreuern Bauer und Weissensteiner.



KM 1981: St. v. l.: SL Hahn, Fuchsbichler G., Maier W., Hammelhofer, Kriegl, Porta W., Scherr, Muhri. Hockend: Corner, Maier F., Langmann G. Holzer, Schneebauer, Pittl, Fließer.



KM 1982/83: St. v. l.: Trainer Bauer, Wenzl M., Fuchsbichler G., Langmann, Hammelhofer, Stangl J., Porta G., Obm. Kriegl, Jgdl. Muhri. Hockend: Maier F., Müller, Painsi, Holzer, Engelbogen, Slavec, Ruderes.

Die 80er!

Ein eher ruhiges Jahrzehnt, geprägt von den Alltagsorgen eines Vereins.

Betrachten wir an dieser Stelle die ‚Alltagsorgen‘, sprich Finanzen eines Vereines.

Wie kann und konnte man den Spielbetrieb überhaupt finanzieren?
Über die Ausgaben braucht man keine Gedanken verschwenden, die kommen von selbst.

Und die Einnahmen ?
Natürlich aus öffentlichen Zuwendungen, von idealistischen Sponsoren, die Kantineinnahmen sind ein wichtiger Faktor. Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder schließen den Kreis der Einnahmen ab.

Das allein wäre zu wenig. Also ist und war man ständig auf der Suche nach Zusatzeinnahmen.

So fetteten zwei Tombola-Veranstaltungen auf unserem Sportplatzgelände Anfang der 80er unsere Finanzen etwas auf.

Weiters wurde damals regelmäßig ein Sommerfest – meist auf dem Feuerwehrgelände – veranstaltet. Dazu kamen einige Preisschnaps-Turniere sowie (insgesamt 7x) ein jährliches Preiskegeln im Pichlinghof.

1980 – 1989

Tombola und Preiskegeln sind nicht mehr im Trend, gehören also der Vergangenheit an!

So ist man immer auf Suche nach neuen Einnahmequellen und Jahr für Jahr ist die Finanzierung eine neue Herausforderung!

An baulichen Maßnahmen ist aus den 80er Jahren nur von der Verlängerung und Überdachung im Kantinen-Bereich zu berichten, der Rest war Instandhaltung der bestehenden Anlage!

Zur sportlichen Situation!

Der Mitte der 70er eingeschlagene Weg bzgl. Nachwuchsarbeit wurde fortgesetzt und warf bereits seine ersten Früchte ab. Mit einer sehr jungen Mannschaft und fast ausschließlich mit Eigenbau-Spielern konnten wir in diesem Jahrzehnt in der GL gute Platzierungen erreichen.

Dass in Mooskirchen gut gearbeitet wurde, blieb auch anderen Vereinen nicht verborgen. So konnten die Spieler wie z. B. Trost Manfred, Fuchsbichler Heinz, Stangl Johann, Hammelhofer Franz und Beingrühl Peter in höheren Ligen Fuß fassen. Aber auch diese Abgänge wurden vorwiegend aus den eigenen Reihen ersetzt.



U20 1983 mit Taucher Gerhard..



KM 1984: St. v. l: SL Hahn, Trainer Bauer, Ruderer, Porta G., Maier W., Holowat, Engelbogen, Reinbacher, Bgm. Trost, Obmann Kriegl, Ortner. Hockend: Jgdl. Muhri, Beingrühl P., Slavec, Painsi, Holzer, Hörmann, Pittl, Maier F., Corner.



KM 1986 mit Betreuer Eckhardt Karl.

1980 – 1989



KM 1987: St.v.l.: Finster, Trainer Lang Rudi, Reinbacher, Fuchsbichler G., Stang M., Weixler, Rothschedl, Harzl, Holowat. Hockend: Bauer, Schütz, Hörmann, Hochstrasser, Engelbogen, Pirstinger, Weissensteiner.

Nach zwei etwas schwächeren Jahren (1988 Platz 10 und 1989 Platz 8), ging mit der Verpflichtung von Ex-Sturmspieler Dobaj Heri als Spielertrainer im Sommer 1989 ein richtiger Ruck durch die Kampfmannschaft.

Das Team um ‚Heri‘ war im Herbst 1989 sensationell unterwegs und wurde Herbstmeister.



Der „Hochzeitstag“ traf

„Mein Bruder heiratet, ich kann nicht spielen“ – Mooskirchens Kapitän Hans Schütz (Bild) entschuldigte sich fürs Samstag-Match in Puch (GL Südwest). Als er dann kurz vor Spielbeginn doch von der Hochzeit anrauschte, war er nur Ersatz. Aber nach 30 Minuten kam er rein, nach der Pause steuerte er Tor Nummer zwei zum 2:0-Auswärtssieg bei – und nach dem Ende ging's retour an die Festtafel . . .

-- >

Dementsprechend auch das Medien-Echo...

-- >



KM 1988: St. v. l: Obm. Kriegl, Co-Tr. Hubmann, Trainer Hammer, Horjak, Pirstinger, Ruderer, Reinbacher, Rothschedl, Holowat, Scherr, St. Hahn, Masseur Finster, Obm.Stv. Meier. Hockend: Engelbogen, Fuchsbichler, Stangl, Ruderer, Beingröbl, Hörmann, Reinbacher, Hochstrasser, Harzl.

Eine ruppige Partie, FC Graz 3:1-Sieger!

Sieben gelbe, eine rote Karte – das war wirklich keine leichte Aufgabe, die Schiedsrichter Feyertag gestern vormittag beim Meisterschaftsspiel der GL Graz-Südwest zwischen FC Graz und Mooskirchen zu bewältigen hatte. Zehn Minuten vorm Ende, bei 2:1 für Kapitän Herbert Sturm (Bildmitte, dunkler Drefs) und Co., waren's dann nur noch zehn Grazer: Stürmer Haidinger wegen Fouls ausgeschlossen, Mooskirchen drängte auf den Ausgleich, lief aber prompt in einen Konter – Endstand 3:1. Hinter den Kulissen? Geht der FC Graz auch neue Wege: Die „Ehe“ mit dem GAK wurde brüchig, jetzt will der Klub den Vertrag mit dem GAK im Sommer beenden.

< --

Szene aus dem Spiel beim FC Graz (Herbst 88), zu erkennen: Tretnak Adi, Langmann Günter und Beingröbl Peter.



1990 – 1999



Volles Haus beim Entscheidungsspiel, 1400 Zuseher.



Das entscheidende Tor für den WSV



KM Frühjahr 1990 St. v. l.: Gschier J., Masseur Jud, Pirstinger, Weixler, Freiheim E., Langmann, Trettnak, Stangl J., Holowat, Weissensteiner, Tengg, Jud. Hockend v. l.: Schütz, Ruderer, Rothschedl, Reinprecht, Hörmann, Wagner, Stangl M., Dobaj.

Die nächsten 10 Jahre waren von einigen Turbulenzen in verschiedener Hinsicht geprägt. Aber gehen wir der Reihe nach vor.

Nach dem Herbstmeistertitel 1989, starteten wir als Erster in die Frühjahrssaison 90. Dieser Platz konnte auch bis zur vorletzten Runde gehalten werden, doch da wurden wir von Lankowitz durch einen ominösen 6:0 Sieg gegen Tregist überholt.

Zum Verständnis:
Wir hatten bis dahin das etwas bessere Torverhältnis, und gewannen unser Spiel gegen Wagner-Biro mit 5:2. Einige Lankowitzer erschienen bei uns mit Funkgeräten (da gab's noch kein Handy) und immer wenn wir ein Tor schossen, fielen in Köflach (es war ein Heimspiel für Tregist, die in dieser Saison in Lankowitz trainierten und spielten, der Verband verlegte dieses Spiel nach Köflach) zwei Tore ! Somit mussten wir drei Tage später in Lankowitz auf jeden Fall gewinnen, um aufzusteigen. Es wollte nicht sein, die Partie endete 1:1.

Die Firma „Draxler-Geflügel“ wird Hauptsponsor unseres Vereins! Nachdem Josef Draxler aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen seine Sponsortätigkeit Anfang / Mitte 80 einstellte, konnte mit seinem Bruder Erwin Draxler über seine Firma „Draxler Geflügel“ ein neuer Sponsor gewonnen werden. Die Vertragsunterzeichnung fand am 12. 9.1990 im Gasthof Hochstrasser statt. Unser neuer Vereinsname lautet seit damals „USV Draxler Mooskirchen“.

1990 – 1999

Zwei schwere Rückschläge
mussten wir im Jahr 1992 in Kauf
nehmen !

Unser langjähriger Spieler und
nunmehriger
Trainer Franz „Olly“ Maier



erlag am 30.1. - beim ersten
Training - an den Folgen eines
Herzinfarktes. Und das im
blühenden Alter von 41
Jahren !

Krenn August übernahm danach als
Spielertrainer die
Kampfmannschaft.

Ein halbes Jahr später, am 20.
September 1992 erreichte uns die
nächste Hiobsbotschaft.
Obmann, Dir. Josef Kriegl,



54 Jahre alt, erlitt bei einer Radtour
einen tödlichen Herzinfarkt und
verließ uns für immer.

Der Verein verlor in diesem Jahr
zwei Galionsfiguren und auch
zwei großartige Kameraden !



Maier „Olly“ hier als Trainer (ganz links) mit der KM 91.

„Olly“ kam im Jahr 1973 vom WSV Rosental zu uns und fand hier
seine zweite Heimat. Seine spielerischen Qualitäten, seine posi-
tive Einstellung, seine Fairness und nicht zuletzt seine Einsatz-
bereitschaft machten ihn schlichtweg zu einer Legende. In seiner
aktiven Laufbahn als Spieler engagierte er sich auch als Nach-
wuchstrainer und konnte sein Wissen und Können weiterver-
mitteln. 1986 nahm er Abschied von der Kampfmannschaft,
machte die Trainerausbildung und blieb auch dem Verein
weiterhin verbunden. 1988 -1990 war er als Trainer in Kainach,
Lannach und St.Stefan/St. tätig und kehrte 1991 als Trainer
unserer KM zurück.



Josef Kriegl im Frühjahr 92, Auswärtsspiel beim FC Graz

Josef Kriegl war bei unserem Verein ein Mann der ersten Stunde.
Zuerst als Aktiver, ab 1962 als Schriftführer und schließlich löste
er 1974 Bgm. Engelbert Huber als Obmann ab, diese Funktion
hatte er bis zu seinem Tode inne. Eine Meisterleistung war
sicherlich die Errichtung der neuen Sportanlage 71-73, als er
zusammen mit seinen Vorstandskollegen Meier Ferdinand,
Hörmann Franz, Finster Johann usw. bei der Umsetzung dieses
Projektes federführend mitwirkte und als Lohn Rapid Wien zur
Eröffnung bei uns gastierte. Der „Sepp“, Geschäftleiter der Raika
Mooskirchen - Söding, war ein unermüdlicher Kämpfer, seine
Liebe galt dem Fußball, 18 Jahre führte er unseren Verein durch
alle Höhen und Tiefen !

1990 – 1999



Bilder aus dem Jahr 2002.

Ing. Otto Bauer wurde im März 93 zum Obmann gewählt, und trat somit die Nachfolge von Dir. Josef Kriegl an.

Ein voller Erfolg war der 1. Dämmerchoppen am 1.7. 1994 am Marktplatz in Mooskirchen.

„Friedl Lazarus und seine Mooskirchner“ sorgten für beste Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden.

Diese Veranstaltung erfreut sich seit damals großer Beliebtheit für Besucher aus nah und fern und ist ein fixer Bestandteil in unserem Veranstaltungsprogramm.

Eröffnung der „Josef Kriegl Tribüne“ am 22.5.1995.

Noch zu Lebzeiten hatte unser langjähriger Obmann Josef Kriegl die Idee einer Zuschauer-Tribüne auf unsere Anlage.

Unter tatkräftiger Mithilfe aus allen Bevölkerungsschichten konnte nun diese Idee in die Tat umgesetzt werden. Das Holz wurde uns von 40 Landwirten gespendet, von freiwilligen Helfern zugeschnitten, zahlreiche Geld- und Sachspenden erleichterten uns die Finanzierung, und schließlich wurde uns noch beim Aufbau kräftig unter die Arme gegriffen.

< -- Spiel gegen SV Leoben 2003.



1990 – 1999

Wie ging's bei uns sportlich weiter ?

Die KMI wurde unter Trainer Krenn August Herbstmeister 1993, in der Endabrechnung reichte es – aufgrund vieler Ausfälle leider nur zum 3. Rang.



KMI Frühjahr 94: St. v. l: Trettnak, Pirstinger, Jud, Hahn, Spielvogel Keutz, Freiheim C., Stangl., Freiheim E., Wagner, Tr. Krenn, Tengg, Sponsor Draxler E. Hockend v. l: Strutz, Ehgartner, Purkarthofer, Schmölder, Schöberl, Harzl, Schütz, Ruderer, Hörmann.

In der Meisterschaft 97/98 mischten wir wieder kräftig mit, am Ende mussten wir uns wieder mit dem 2. Platz hinter Strass zufrieden geben.



KM 1999: St. v. links: SL Hahn, Trainer Herzog, Tengg, Wirag, Amreich, Pirker, Fenz, Trettnak, Freiheim E., Pr. Erwin Draxler. Hockend: Huiber, Bauer M., Schöberl, Muhri F., Kaltenegger, Wurzinger, Guggi A., Leopold.

Ein toller Erfolg ist aus dem Jahr 1998 zu vermelden. Unsere U16 wurde unter Trainer Schütz ‚Hanso‘ Steirischer U16-Meister, und ließ die ‚großen‘ Vereine wie GAK und Sturm hinter sich.

U16

Der Stamm dieser Jahrgänge (82/83) sollte uns in weiterer Folge noch viel Freude bereiten und ist großteils noch aktiv !



1.R.: Wolf, Moises, Spari, Trainer Schütz.
2.R.: Hr. Hoja, Guggi A., Roll, Kobitsch, Leopold, Obm.Stv..Spari F.
3.R.: Maier, Jauk, Ajtnik, Guggi St.
Nicht auf dem Foto: Hödl M., Czettel Ch. Pipus G.

2000 - 2009



1.9.2002 Die vorläufige...
und am 21.9.2003 folgt die offizielle Übergabe.

...Übergabe des Sportheims



V. l.: Bgm E. Huber, Verb-Präs. DDR. G. Kapl,
Obm. Ing O. Bauer, Hr. Josef Tanzer

V. l. LHStv. Hermann. Schützenhöfer
Bgm. E. Huber und LABg. Ridi Steibl.

Das nächste Jahrzehnt war mit baulichen Aktivitäten verbunden und auch sportlich ging es stetig bergauf.

Bereits Ende der 90er Jahre wurde mit der Marktgemeinde Mooskirchen ein langfristiges Projekt bzgl. Um- und Neugestaltung der Sportanlage vereinbart, das schrittweise von 1999 bis 2004 realisiert werden sollte.

So wurde am 1.9.2002 das neue Sportheim - nach ca. 2-jähriger Bauzeit - im Rahmen eines Festaktes seiner vorläufigen Bestimmung übergeben.



Pfarrer Seidl bei der Segnung...

...und die Ehrengäste

Im Laufe des nächsten Jahres kamen dann das Flutlicht und die Beschallungsanlage dazu, weiters wurde das Trainingsgelände (die Marktgemeinde erwarb zwei angrenzende Grundstücke) erweitert, der Parkplatz saniert, und schließlich mussten die Thujaen einer neuen Umfriedung um das gesamte Areal weichen. Beim alten Sportheim wurden die WC-Anlagen und die Fassaden neu gestaltet.



Vom Sportheim wieder zurück zu..

...gedeckten Tischen.

2000 - 2009

Am 21.9.2003 war es dann soweit: Im Rahmen eines Festaktes und unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste erfolgte die Übergabe und Segnung der sanierten Sportanlage und des neu errichteten Sportheimes.

2004 waren wir als Verein unter Zugzwang, und passten den Kantinenbereich den heutigen Ansprüchen an. Natürlich mit viel Eigenregie und dank großzügiger Unterstützung einiger Sponsoren.

2005 wurde von der Marktgemeinde (federführend der 2007 so tragisch verunglückte Anton Rothschedl) die Beregnungsanlage errichtet und in Betrieb genommen. Zugleich verlängerten wir den Sportplatz um 6 m und adaptierten den erweiterten Trainingsplatz, wodurch auch eine stärkere Flutlichtanlage nötig wurde.

-- >

Dass in Mooskirchen eine schicke Sportanlage im Entstehen ist, blieb nicht verborgen, so konnten in einem Atemzug gleich zwei Finalspiele der Schülerligen an Land gezogen werden

-- >



21.9.2003: Bestgelaunt...



...bei so schönen Damen...



21.9.2003: Unsere Aktiven und Funktionäre



und die Jugendkapelle

Finale U13

So fand am 7.6.2005 auf unsere Anlage das Finale der Steirischen Schülerliga U13 um den Einzug zum Bundesfinale in Linz statt.



Finalsieger Bruckner Sporthauptschule... ..



vor vollem Haus...

Finale U15

Und zwei Wochen später wurde der Landessieger im U15-Bewerb ermittelt.



Schütz Daniel am Ball...



Mooskirchner Sporthauptschule, 3. Platz

2000 - 2009



KMI 2001 mit Betreuer Seneca Kield

Nun lassen wir die letzten 10 Jahre aus der sportlichen Sicht Revue passieren. Neben der KMI kam eine zweite Kampfmannschaft dazu, die in der 1.Klasse West/A seit Ende 90 an der Meisterschaft teilnimmt. Sinn und Zweck war und ist es, einen Übergang von Nachwuchsmannschaften zur ersten Kampfmannschaft zu schaffen und die Jugendlichen langsam an höhere Aufgaben heranzuführen.



U12 2002, Dressenspende von LABg. Erwin Dirnberger.

Auf allen Ebenen erhöhte sich die Trainingsintensität, sogar im Nachwuchsbereich wird heutzutage – je nach Altersklasse – 2 bis 3 Mal wöchentlich trainiert. Und so blieben die Erfolge auch nicht aus, profitiert hat vor allem die KMI, die mit ihren Erfolgen im letzten Jahrzehnt eine richtige Euphorie auslöste.



Meister 2006, stehend von l: Holzer Horst. Hauser, Stern, Hödl, Leopold, Ninaus, Stadler. Hockend v l.: Taucher, Wolf, Ajtnik, Sulzer und Walcher.

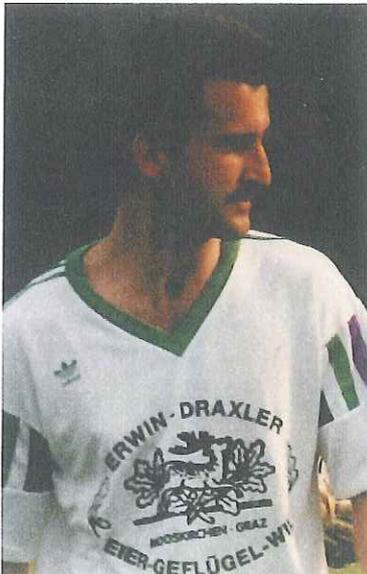
Im Frühjahr 2003 übernahm, nach einigen Jahren Absenz, unser Ex-Spieler und Trainer ‚Gustl‘ Krenn bei uns wieder das Kommando. Scheiterten wir in den Saisonen 03/04 und 04/05 als Zweitplatzierte nur jeweils knapp, so sollte 2006 der große Wurf gelingen.

Nach einer phantastischen Frühjahrssaison gelang – nach 32 Jahren – abermals der Aufstieg in die zweithöchste Steirische Liga, der Oberliga Mitte/West.

2000 - 2009



KMII 2005 mit Betreuer Schütz Johann



Krenn August
1990-1995, 2003-2008



und Ahmetaj Edmund
2008/2009

Unser aktueller Betreuerstab



Trainer Ofner Werner,



Co-Trainer Scherr Kurt,



Tormanntrainer Novak Hans.

Aber auch eine Klasse höher, in der OLM, können sich unsere Erfolge durchaus sehen lassen.

So legte unsere Kampfmannschaft im Herbst 2006 einen fulminanten Start hin, fünf Spiele wurden en suite gewonnen, am Ende schaute ein toller 5. Platz heraus.

In der Saison 07/08 kam dann im Frühjahr 2008 ein kleiner Einbruch, aber zum Klassenerhalt reichte es allemal.

Im Sommer 2008 verabschiedete sich Trainer Krenn August nach 5 ½ erfolgreichen Jahren.

Danach wurde mit Ahmetaj Edmund ein engagierter Ex-Profi für ein Jahr als Spielertrainer verpflichtet. Die Saison 08/09 verlief sensationell, über acht Runden lagen wir an der Tabellenspitze, mit 44 Punkten belegten wir schließlich den 5. Platz. Unvergesslich ist auch das Testspiel von Sturm Graz am 3.9.2008 bei uns in Mooskirchen, mehr als 1000 Zuseher hatten ihr Kommen nicht zu bereuen.

Seit Sommer 2009 zieht nun Ofner Werner aus Ligist die Fäden und leistet zusammen mit seinem Betreuerstab hervorragende Arbeit. So erreichten wir mit einer blutjungen Truppe den 8. Tabellenrang.

2000 - 2009

Dienstag, 5. September 2006

SPORT

+ + Fußball-Steno + + TOTO + + PUMA + + Fußball-Steno + +

Spiel' auf Sieg. TOTO

Michael Horvath (GAK), Marko Stankovic (DSV) und Thomas Pfeilstöcker (KSV) hatten als Jury auch Söchau, Weiz II, Aichdorf und Puch/W. in ihrer engeren Wahl, kürten aber **Draxler MOOSKIRCHEN** ZUM

TOTO-TEAM DER RUNDE

Nur vier Teams in der gesamten Steiermark sind bisher noch ohne Gegentor, nur ein Team aller drei Oberligen blieb bisher ohne Punkteverlust: Mooskirchen – jener Klub, der laut selbstaufgelegtem Statut seit Jahren nur mit einheimischen Spielern antritt. Nach dem 3:0 gegen St. Peter/S. führt die Elf von August Krenn die OL Mitte-West mit vier Siegen und 9:0 Toren an – ein perfekter Start für den Aufsteiger!

www.win2day.at

Der von der Krone-Zeitung wöchentlich vergebene Titel „Team der Runde“ ging insgesamt 6-mal nach Mooskirchen. Als Lohn dafür gab es jedes Mal eine Garnitur Dressen.

Wir haben wieder eine Damen-Mannschaft !

Zusammen mit ehemaligen Spielerinnen des DFC Ligist wurde diese Mannschaft gegründet. Betreuer Gerald Pischler beendete mit ‚seinen‘ Girls die Herbstsaison 2009 in der Steirischen Hobbyliga ohne Niederlage. Vier Siege und zwei Remis zeugen von bester Arbeit.



Stehend von links: Ivon Jurkovic, Melanie Schröttner, Elfriede Stangl, Daniela Jud, Tijana Rap, Andrea Hörmann, Christina Warzinger, Trainer Gerald Pischler.
Hockend von links: Cornelia Pachernik, Silvia Gutnik, Pamela Schneeberger, Natascha Fuchs, Silvia Ladenhaufen, Katharina Krug, Verena Rosker, Jasmin Losenegger
Nicht auf dem Bild: Sandra Gutnik, Bettina Katzbauer, Julia Sommer.

Tabellarische Funktionsübersicht seit 1960

Jahr	Obmann	Kassier	Schriftführer	Sekt.-leiter	Trainer	Weitere Personen, welche über mehrere Jahre beim Verein aktiv mitwirkten.	Liga	Rg./Anz.	
1960	Bgm. Huber Engelbert	Hörmann Franz	Schmiedl Fritz	Lederer A.	ab 09 Binder A.	Präsidium: Draxler Erwin, Draxler Josef, Hochstrasser G., Bgm. Trost Johann Alle anderen Funktionen wie -Trainer, -Stellvertreter - Platzwart - Jugendleiter usw. Bogdan Bernd, Brenner Hans, Finster Johann, Fließer Peter, Freiheim Ewald, Freiheim Walter, Guggi Erwin, Hackl Johann, Horjak Mario, Huber Engelbert, Jud Günter, Ladenhaufen F., Muhri Otto, Painsi Josef, Promitzer Herbert, Schmid Karl, Schober Manfred, Schütz Johann, Schütz Helmut, Stangl Elfriede, Stangl Johann, Taucher Gerhard, Thalhammer P., Waldsam Hans, Wiedner Helmut.			
1961									
1962		Zweiger Ernst	Steiner Franz	Hörmann Franz	ab 07 Komornik Anton		2. KL	11/13	
1963								2. KL	5/13
1964							ab 07 Hammelhofer Franz	2. KL	5/8
1965								2. KL	1/8
1966								2. KL	5/9
1967		Daradin E.					ab 07 Lesky Fritz	2. KL	2/8
1968			Kriegl Josef					2. KL	3/8
1969								2. KL	1/9
1970								1. KL	7/11
1971								1. KL	7/12
1972							ab 07 Hammelhofer Franz	1. KL	5/12
1973					ab 07 Bauer Walter	1. KL	2/12		
1974	Kriegl Josef	Meier Ferdinand	Hörmann F.		Hahn Karl	ab 07 Payk Franz	GL	1/12	
1975			Trost Johann Jun.				UL	11/12	
1976			Huber Walter				GL	9/12	
1977							GL	7/12	
1978							GL	6/12	
1979							GL	5/12	
1980				Pittl Franz			ab 07 Repitsch Hermann	GL	6/12
1981							ab 07 Namor Rudolf	GL	3/12
1982							ab 04 Bauer Otto	GL	6/12
1983								GL	5/12
1984				Maier Wolfgang				GL	3/12
1985							ab 01 Eckhardt Karl	GL	7/12
1986								GL	4/14
1987	Ing. Bauer Otto	Maier Wolfgang	Hörmann Manfred		ab 07 Lang Rudi	GL	4/14		
1988					ab 01 Hammer Alfred	GL	10/14		
1989			Ing. Keutz Anton			ab 01 Rebernik H., 07 Dobaj Heri	GL	8/14	
1990				Trettnak Adolf		ab 07 Moser Franko,	GL	2/14	
1991						ab 01 Maier Olly	GL	5/14	
1992						ab 02 Krenn A. Sp-Trainer	GL	6/14	
1993						ab 07 Krenn August	GL	8/14	
1994							GL	3/14	
1995						ab 07 Drovenik W., ab 10 Maier W.	UL	4/14	
1996						ab 01 Hermann G., ab 07 Hubmann	UL	8/14	
1997							UL	4/12	
1998						ab 02 Maier W., ab 07 Herzog R.	UL	2/12	
1999					Gosch Herbert	ab 07 Dobaj Heri	UL	9/12	
2000					UL	3/12			
2001				ab 07 Seneca Kield	UL	7/12			
2002					UL	6/12			
2003				ab 01 Krenn August	UL	4/12			
2004					UL	2/14			
2005					UL	2/14			
2006			Holzer Horst		UL	1/14			
2007					OL	5/14			
2008			Guggi Karin		OL	11/14			
2009					OL	5/14			
					ab 07 Ahmetaj E. Sp-Trainer				
					ab 07 Ofner Werner				